Realschule im Kreuzviertel · Finkenstr. 76 · 48147 Münster · ☎ 0251 / 3844490 🖷 0251 / 38444949
realschule-im-kreuzviertel@stadt-muenster.de 💻 www.rik-muenster.de

RiK - Schau 2016

Ein Peer-to-Peer-Projekt zur Wirkung von Vorurteilen

27. Januar 2016

Der **Kurs Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 10** führte unter der Leitung von **Katrin Uhlen** am Tag des Holocaust-Gedenktages mit den **Klassen 5** ein Projekt zum Thema „Vorurteile" durch.
Nach einer von den 10ern durchgeführten Aktion wurde mit den Schülerinnen und Schülern in Gruppen über Vorurteile und deren Wirkungen gesprochen. Abschließend gaben sich die Fünftklässler/-innen gegenseitig einen positiven Satz mit auf den Weg, der bei nicht wenigen ein Lächeln hervorrief. (UHL)

1. Februar 2016

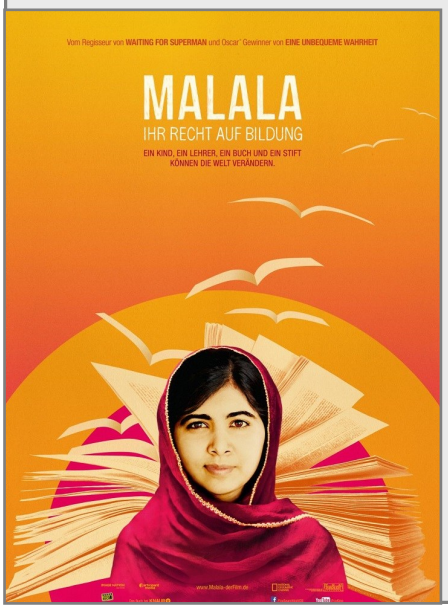
Korfballturnier der 9. Klassen

Schöner als mit einem sportlichen Turnier kann das zweite Schulhalbjahr nicht beginnen. Die **Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe** hatten die Möglichkeit, sich im Korfball zu messen.
Unter der Leitung der Sportlehrerin **Hedwig Lonsing** und der Sportlehrer **Klaus Gudd** und **Klaus Sumowski** fanden spannende Spiele der Klassen untereinander statt. Beifall für gelungene Aktionen kam nicht nur von den anwesenden Klassenlehrerinnen. (TEM)

Das Kino wird zum Klassenzimmer

2. Februar 2016

Die **Klassen 7b** und **9c** bereiteten im Politikunterricht mit ihren Lehrerinnen **Regina Meise** und **Bettina Lanwehr** den Film „Malala - Ihr Recht auf Bildung" vor und besuchten im Rahmen der SchulKinoWochen eine Vorstellung im Schlosstheater.
Der Film erzählt die ereignisreiche und eindrucksvolle Biografie der heute 17jährigen Malala, die aus Pakistan stammt. Schon mit 11 Jahren begann sie, sich für das Recht von Mädchen auf Bildung einzusetzen und wehrte sich gegen die bildungsfeindlichen Aktivitäten der Taliban. 2012 schoss ihr ein sogenannter Gotteskämpfer in den Kopf, sie überlebte Dank internationaler Hilfe und lebt seitdem mit ihrer Familie in England.
Auch heute noch leidet die junge Frau an den Folgeschäden der Tat, kämpft aber für Bildung, Frieden und Frauenrechte in vielen Ländern der Erde. Für ihr Engagement erhielt Malala den Friedensnobelpreis.



Der Film hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen tiefen Eindruck. Lukas aus der 9c meint: „Mich hat beeindruckt, dass Malala nach dem Angriff der Taliban nicht eingeschüchtert war, sondern sich weiter für ihre Ziele einsetzt." (MEI)

7mk schnuppert Campus-Luft

4. Februar 2016

… beim Rundgang der Kunstakademie. Am Donnerstag besuchten die Schülerinnen und Schüler des **7. Jahrgangs des musisch-künstlerischen Kurses** mit Kunstlehrerin **Bianca Stehling** die Ausstellung.
Dem Kurs bot sich ein umfassender Einblick in die aktuellen Tendenzen und Positionen junger Kunst. Besonders beeindruckt haben die Schülerinnen und Schüler die Frachtcontainer mit Videoinstallationen im Außengelände, der Fühlpfad sowie die großformatigen Malereien. Auch das Baumhaus „Horst" erfreute sich großer Beliebtheit. Interessant waren auch die Gespräche mit den Künstlern. „Nächstes Jahr wollen wir wieder zum Campus", so das Fazit der Schülerinnen und Schüler. (STE)

5. Februar 2016

SchminkARTisten in karnevalistischer Mission

Immer wieder schön ist die Aktion der SchminkARTisten des **musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 10** am Freitag vor Rosenmontag an der Norbertschule in Coerde:
Im Eiltempo wurden die Pinsel geschwungen, Kindergesichter karnevalistisch in Szene gesetzt und Kinderaugen dadurch zum Leuchten gebracht.

„Dank Eurer Kätzchenbemalung konnte Sonila aus Syrien an der Klassenkarnevalsparty teilnehmen und hatte mit den anderen Kindern viel Spaß", berichtet eine Lehrerin von der Norbert-Grundschule.
In diesem Sinne: Helau! (TEM)

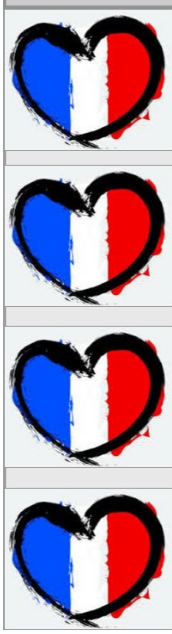
„Fetter Fisch" wieder an der RiK

15. -19.2.2016

„Danke für die tolle Zeit!“ Gemeinsam mit 12 Kindern aus der **Klasse 5b** haben wir, das Team von **Fetter Fisch** - **Performance I Theater** aus Münster, zum Thema unserer neuen Produktion „Umbruch" künstlerisch geforscht: „Was bedeutet das und wie fühlt sich das eigentlich an, dieser Zustand: Ich bin nicht mehr klein, ich bin aber auch noch nicht erwachsen. Ich bin also irgendetwas dazwischen. Was verändert sich, was passiert mit mir, von was bin ich dabei, mich zu verabschieden und was kommt stattdessen?"
Wir haben gemeinsam gespielt, uns bewegt, assoziiert. Wir haben dem nachgespürt, was es bedeutet, nicht nur mit seinem Körper präsent im Raum zu sein, sondern ihn mit Material zu verbinden, um zu erkennen, welche unerwartete Bedeutung dadurch entstehen kann. Wir haben entstandene Texte in Musik übersetzt und gehört, wie sich Text und Musik zu einer Einheit verbinden. Wir sind eine kleine, gemeinsame Reise gegangen, bei der uns die Kinder auf wunderbare Weise haben teilhaben lassen, an dem, was sie in Bezug zu ihrer Umbruchsphase bewegt und beschäftigt. Mit den Eindrücken aus dieser Woche wird Fetter Fisch nun in eine Probenzeit abtauchen. Es wäre uns eine große Freude, die Kinder der Klasse 5b im Mai zu einem, oder zwei Probenbesuchen willkommen heißen zu dürfen, vielleicht ja auch als Premierenklasse im Juni 2016." (Fetter Fisch)

19. Februar 2016

Vorlesewettbewerb Französisch 2016



Die deutsch-französische Gesellschaft Münster e.V. lud zum 12. Mal Schülerinnen und Schüler zum Vorlesewettbewerb ein. Dieses Mal fand der Wettbewerb in der Marienschule statt.
Französische und deutsche Schülerinnen und Schüler aus Schulen Münsters und der Partnerstadt Orléans stellten in sprachlich überzeugender Weise kurze Texte aus der französischen und deutschen Jugendliteratur vor.
Dario Sanatgar aus dem **Französischkurs des 8. Jahrgangs** vertrat die Realschule im Kreuzviertel in Begleitung von Französischlehrerin **Hedwig Lonsing**.
Die Teilnehmer/-innen konnten den Vorlesewettbewerb auch durch ein beschwingtes Kulturprogramm der Marienschülerinnen genießen. (LON)

24.2.2016

Dritter Platz für das Jungenteam der Klasse 6a beim Tischtennis-Bezirksturnier!

Beim diesjährigen Tischtennis-Bezirksturnier in Steinfurt-Borghorst gelang dem **Jungenteam der Klasse 6a** in Begleitung von Sportlehrerin **Brigitte Töns-Jäger** endlich der Sprung auf das Siegertreppchen.
Timo Dost, Leon Prümer, Ben Siebert, Matej Soce und Sipan Yilmaz setzten sich in einer mit 18 Mannschaften stark aufgestellten Gruppe im Spiel um Platz 3 souverän gegen das Team vom Gymnasium Paulinum mit 3:1 durch.
Auch die **Mädchen der Klasse 6d** mit **Maren Brauer, Elohme Haskaj, Melina Kinst, Jaqueline Lieberenz und Maren Peperhove** bewahrten die Nerven und konnten mit einem vierten Platz 11 andere Teams hinter sich lassen. Als beste Teams des Schulturniers der RiK der Jahrgangsstufe 5 fuhren die **Mädchen der Klasse 5b** und die Jungen der Klasse 5c mit zum Tischtennis-Milchcup. Beide Mannschaften überstanden die Vorrunden und schieden erst in der K. o.- Runde aus. (TÖN)

WhatsApp und Co

26.2.2016

„Social Media - alles ist möglich, oder nicht?"
Einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die das Internet uns allen bietet, erhielten die **Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe** in einem Medientraining unter der Leitung des Medienpädagogen **Johannes Wentzel**. Die jungen Nutzer und Nutzerinnen wurden durch praxisnahe Beispiele für einen verantwortungsvollen Umgang sensibilisiert.

Sie lernten ganz konkret, auf was sie bei der Nutzung des Internets unbedingt achten müssen, so dass sie weiterhin ihr digitales Handeln ohne Komplikationen gestalten können. (TEM)

Auf der Flucht - die Suche nach dem neuen Leben

29. Februar 2016

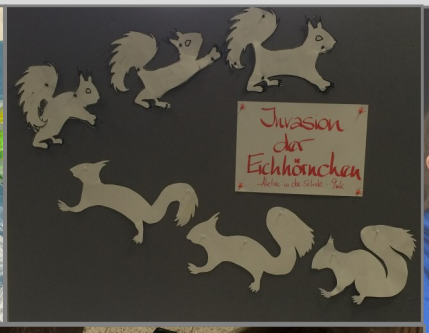
So lautete die Überschrift, die eine Arbeitsgruppe aus dem **Kurs Sozialwissenschaften 9** unter der Leitung von **Katrin Uhlen** für das Projekt „Menschen, die flüchten" gewählt hatte.
Drei Tage beschäftigten sich fünf Teams im Rahmen der Kurstage 9 mit Schicksalen von Menschen, die flüchten, mit unterschiedlichen Fluchtgründen, Organisationen, die sich um diese Menschen kümmern und rechtlichen Grundlagen.
Am Ende entstanden fünf informative Faltblätter und Einblicke in ein Thema, welches - gerade in der heutigen Zeit - viele Menschen bewegt. (UHL)

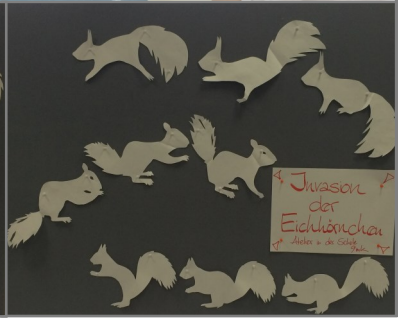
Atelier in der Schule

Invasion der Eichhörnchen

Tagtäglich begleiten sie uns,
gemeint sind die Eichhörnchen, die sich auf dem Schulgelände der RiK tummeln und den einen oder anderen durch ihr flinkes und mitunter lustiges Treiben erfreuen.
Jetzt waren sie „Gegenstand" des dreitägigen Projekts „Atelier in der Schule“ des **musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 9** unter der Leitung von Kunstlehrerin **Andrea Temme** und **Pia Miriam Voss**, Studentin der Kunstakademie Münster .
Vom 29.2. bis 2. März ging es darum, typische Bewegungsabläufe dieser munteren Gesellen bildnerisch festzuhalten.
Ist es den Schülerinnen und Schülern gelungen?
Die Außenwände der Häuser E und F geben eine Antwort auf diese Frage. (TEM)

9mk 9mk 9mk 9mk 9mk 9mk 9mk 9mk 9mk 9mk 9mk





4. März 2016

P.A.R.T.Y. warnt vor Alkohol und Handynutzung im Straßenverkehr - ein Projekt im Clemenshospital

Wer am Steuer eine SMS oder WhatsApp schreibt, ist während 500 m im Straßenverkehr „blind" - die Handynutzung führt zu ungebremsten Unfällen, und bei der anschließenden Ursachenforschung wird fatalerweise die letzte Nachricht des Autofahrers gefunden.
„Aber auch Fahrradfahrer und Fußgänger sollten wissen, dass für sie die Verkehrssituation gefährlich wird, wenn sie den Blick auf ihr Handy richten", so Udo Weiß von der Polizei, der den **Schülerinnen und Schülern der Klasse 10d** und ihrer Klassenlehrerin **Birgit Reinken** durch eigene Darstellungen sowie durch Bilder beklemmende Unfallberichte wiedergeben konnte.
Wozu die Nutzung von Handys und die Teilnahme am Straßenverkehr im alkoholisierten Zustand führen können, wurde hautnah nachempfunden - durch Erste-Hilfe-Maßnahmen im Rettungswagen, lebenserhaltende Maßnahmen im Schockraum, die Abhängigkeit von Geräten auf der Intensivstation; vor allem aber durch die Berichte vieler behandelnder Ärzte und mehrerer Betroffener, die offen ihre eigenen Unfälle darstellten sowie ihr „Leben danach" - nichts ist mehr so wie zuvor. Diese Gespräche haben wirklich beeindruckt und nachdenklich gestimmt. (REI)

Noweda und RiK kooperieren

11. März 2016

Die pharmazeutische Großhandelsfirma **Noweda** ist der zweite Betrieb, mit der die RiK im Bereich der Berufswahlorientierung mehr Praxis in den Schulalltag bringen möchte.

Der Betriebsleiter **Marc Heinemann** und Berufswahlkoordinatorin **Andrea Temme** unterschrieben die von der IHK Münster erarbeitete Vereinbarung.

Maik Grundmann hielt den Moment mit der Kamera fest; alle Beteiligten wünschen sich eine für die Schülerschaft der RiK produktive Zusammenarbeit. (TEM)

16. März 2016

Wenn Erziehen nicht mehr geht

Zum zweiten Mal nahm **Dr. Thomas Dirksen,** praktizierender Kinder- und Jugendpsychologe in Münster, auf Einladung der **Schulpflegschaft** Stellung zu diesem Thema.

Fallbeispiele aus dem realen Leben sorgten für häufiges Kopfnicken unter der Zuhörerschaft und gaben allen das Gefühl, es mit keinem einmaligen, sondern mit einem allgegenwärtigen Phänomen zu tun zu haben, dem man mit Gelassenheit und Klarheit am besten begegnet.
Auch an diesem Abend wurde statt eines Honorars gespendet: Rund 200 Euro kamen für einen Esel in Eritrea zusammen. (TEM)

DANKE!

RiK in Yorkshire

8.-14.3.2016

Im März fanden sich erneut **15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 9** zusammen, um ihre Austauschpartner/-innen in Bingley, Yorkshire, persönlich kennenzulernen.
Am Dienstagnachmittag flogen sie zusammen mit **Dorothée Labusch und Petra Hendricks** nach Leeds/Bradford, um dann mit dem Bus weiter zur Austauschschule nach Bingley zu fahren.
Nach einem herzlichen „Welcome" ging es auch schon direkt in die Gastfamilien. Eine ereignisreiche Woche mit vielen tollen Erlebnissen wartete auf die RiK-Schüler/-innen, sei es der Besuch eines Skulpturengartens in York mit anschließendem Workshop, der Besuch des Rathauses in Bradford oder einer gemeinsamen Wanderung nach Saltaire mit Führung durch dieses kleine historische Örtchen.
Allen gefiel der einwöchige Aufenthalt sehr. Auch die Wochenenden, die in den Familien verbracht wurden, waren prall gefüllt mit Aktionen wie Shopping, Schwimmen und Sightseeing. Lediglich der Besuch des „York Dungeon" musste leider ausfallen, da dieses Museum bei den starken Regenfällen im Winter überflutet worden war. Trotzdem war es wieder eine tolle Woche mit vielen neuen Eindrücken und einer super Gelegenheit, England hautnah zu erfahren. Bingley, wir freuen uns auf euren Besuch im Dezember! (HEN/LAB)

England, just wonderful !

13.-17.3.2016

White cliffs of Hastings

Auch in diesem Frühjahr fuhren **26 Schüler/-innen unserer sechsten Klassen** wieder nach Hastings in England. Voller Vorfreude traf man sich mit den begleitenden Englischlehrerinnen **Dagmar Berning** und **Sarah Tieben** bereits am Sonntag und alle waren ziemlich gespannt.
Wie wird die Gastfamilie sein? Werden wir uns untereinander verstehen? Das waren Fragen, die einige von uns beschäftigten. Wir fuhren durch die Niederlande, Belgien und Frankreich, wo es dann auf die Fähre ging. Zum Glück war so gut wie kein Wellengang, so dass es allen auch noch gut ging, als wir die Fähre mit den Bussen wieder verließen. In Hastings angekommen, machten sich Anspannung und Nervosität breit, die sich jedoch sehr schnell wieder legten, als wir unsere Gasteltern endlich das erste Mal sahen.
Nach der ersten Nacht in den Gastfamilien ging es zu den Klippen, um auf ihnen zu wandern. Das war sehr schön und wir schossen tolle Fotos! Anschließend durften wir noch einige Zeit in der Innenstadt von Hastings verbringen und fuhren später noch mit einem Berglift in die Höhe, um von dort zum Bus zurückzukehren. Am Dienstag wurde es aufregend, denn wir besuchten die große Stadt London. Hier schauten wir uns den Buckingham Palace an sowie das London Eye und den Big Ben. Die U-Bahn transportierte uns zur Oxford Street, in der man prima shoppen kann. Besonders erwähnenswert ist der Spielzeugladen „Hamleys", in dem wir Stunden hätten verbringen können!

Der darauffolgende Tag bot uns die Stadt Canterbury, in der wir zuerst eine Rallye in der Kathedrale durchführten, um danach die Stadt zu erkunden. Leider war die Zeit in England viel zu kurz, denn am Donnerstag ging es schon wieder zurück nach Münster und wir mussten uns von den lieb gewonnenen Gastfamilien verabschieden. Es war eine tolle Erfahrung und wir hoffen, dass die traditionelle Englandfahrt noch vielen Schülerinnen und Schülern nach uns erhalten bleibt. Uns wird sie immer im Gedächtnis bleiben. (**Mia Schücker, Stella Schmies und Saskia Finke, Klasse 6b)**

Was weißt du über den Islam, was über das Christentum?

16. März 2016

Die **Klasse 6c** besuchte mit ihrer Religionslehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** die Ditip-Moschee am Hauptbahnhof und die Kreuzkirche in der Hoyastraße. Diese Unterrichtsgänge standen am Ende einer Unterrichtsreihe über den Islam und das Christentum. Interessiert konnten die Schülerinnen und Schüler an beiden Orten Erfahrungen sammeln und religiöse Inhalte in Verbindung zueinander setzen. Wissen um religiöse Inhalte kann dabei behilflich sein, Vorurteile abzubauen.
Für eine Ausstellung in der RiK gestaltete die Klasse Moscheen und Kirchen und verfasste Infohefte. (SCHU)

17.3.2016

Aktion "Sauberes Münster" - RiK wieder dabei!

Kurz vor den Osterferien stand auch in diesem Jahr wieder der große Frühjahresputz auf dem Programm. **Schülerinnen und Schüler aus drei Klassenstufen** beteiligten sich unter der Leitung von **Brigitte Töns-Jäger** an der Aktion der Abfallwirtschaftsbetriebe "Sauberes Münster".
Mit dabei war, wie im letzten Jahr, die **Klasse 6d**, die das Umfeld der RiK wieder von zahllosen Flaschen, Plastikmüll und anderem unachtsam weggeworfenen Müll befreite. Innerhalb kurzer Zeit waren die orangenen Abfällsäcke gefüllt und die Schülerinnen und Schüler mit Recht stolz auf ihre „Beute".
Auch die Anwohnerinnen und Anwohner der RiK freute dieses Engagement!
Vielen Dank allen Aktiven! (TÖN)

50 Jahre später ...

19. März 2016

... und kein bisschen leise! Konrektorin **Andrea Temme** begrüßte am Samstagnachmittag eine muntere Runde ehemaliger Schüler im Innenhof der RiK, die an diesem Tag ihren **Schulabschluss vor 50 Jahren** feiern wollten. Dabei darf der Besuch der „Penne" natürlich nicht fehlen, zumal zu diesem Jahrestag auch der ehemalige Sportlehrer **Dieter Verhoeven** sein Kommen zugesagt hatte. Nicht nur im Lehrerzimmer war zu spüren, dass seine Jungs ihm immer noch an den Lippen hingen und er von seiner damaligen Position als Lieblingslehrer auch nach 50 Jahren nichts eingebüßt hatte.
Eine schöne Begegnung für alle Beteiligten, die ihren bleibenden Ausdruck in einer großzügigen Spende für einen Baum auf dem Schulhof der RiK finden wird. Vielen Dank dafür den ehemaligen „Jungs"! (TEM)

Schatzkiste der Vielfalt: Wie wir voneinander lernen können!

4.4.2016

„Wir, die **6c**, sind eine Klasse, in der viele Kinder Eltern haben, die nicht in Deutschland geboren sind.
Hieraus entstand die Idee zu diesem Projekt und dieser Ausstellung in der Aula, die wir mit unserer Klassenlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** entwickelt haben.
Wir haben Gegenstände, Essen, Rezepte, Kleidung und Geschichten aus der Kindheit und den Herkunftsländern unserer Eltern mitgebracht und davon berichtet. Wir haben Infos zum Islam und zum Christentum zusammengestellt. Wissenswertes zu afrikanischer Musik kann an unseren Schautafeln erfahren werden. Außerdem haben wir eine Fortsetzungsgeschichte geschrieben, die echt spannend ist: Eine tansanische Fußballmannschaft wird nach Münster eingeladen, um dort gegen eine Mannschaft zu spielen. Was sie dort erleben, haben wir auch in einem Comic festgehalten. Da uns Toleranz zwischen den Kulturen wichtig ist, haben wir hierzu Karikaturen gezeichnet. Einen Film von unserer Ausstellung könnt ihr bei youtube „Schatzkiste Vielfalt" ansehen! Mit diesem Projekt nehmen wir übrigens auch am diesjährigen KICK-Wettbewerb der Stadtwerke Münster teil." (SCHU)

Klassenfahrt der 5a nach Eversberg im Sauerland

20.4.-22.4.2016

Ende April war es endlich soweit: Nach einem dreiviertel Jahr des Kennenlernens und Zusammenwachsens fand für die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a** die erste Klassenfahrt statt. Das Ziel: der Naturpark Arnsberger Wald am Rande des romantischen Bergstädtchens Eversberg bei Meschede in der Mittelgebirgslandschaft des Sauerlandes.
Bei herrlichstem Sonnenschein erkundete die Klasse am ersten Tag die Umgebung durch einen Walderlebnisparcours und eine Nachtwanderung. Der nächste Tag stand ganz im Zeichen der Kooperation. Mitten im Wald und mit Hilfe des erlebnispädagogischen Programms „Seilschaft" wuchsen die Schülerinnen und Schüler über sich hinaus. Krönender Abschluss des Tages war das gemütliche Stockbrotbacken. Der Besuch des Erzbergbaumuseums Ramsbeck bildete den Abschluss der Klassenfahrt. Mit Grubenhelm und Schutzkleidung fuhren die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen **Ruth Dieterich** und **Claudia Stüvel-Gonsior**, wie die alten Bergleute früher, mit der Grubenbahn 1300 m in den Eickhoffstollen ein. (STÜ)

„Leben ohne Qualm": Bestes Klassenergebnis in NRW

21.4.2016

Mit einem 1. Platz und 100 Euro Preisgeld wurde die **Klasse 8c** von der nordrhein-westfälischen Landesinitiative „Leben ohne Qualm" ausgezeichnet. Die Schulklasse wurde für ihre Teamarbeit und überragenden Kenntnisse, die sie an den Stationen des „Leben ohne Qualm-Parcours" bewiesen, belohnt. Brigitte Klute, Projektleiterin der städtischen Drogenhilfe Münster, überreichte die Auszeichnung. „Die Prämierung ist eine Bestätigung für unsere langfristig anlegte schulische Tabakprävention", freut sich auch Beratungslehrerin für Suchtprävention **Brigitte Töns-Jäger**. (Foto/Text: Pressestelle der Stadt Münster)

22. April 2016

Welttag des Buches

Aus Anlass des „Welttages des Buches" besuchten die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b** mit ihrer Deutschlehrerin **Monika Mersch** die Buchhandlung **Poertgen Herder** in Münsters Innenstadt.
Die Buchhändlerin Frau Koopmann erzählte den Kindern, dass sich auf den 4 Etagen insgesamt 80000 Bücher befinden. Eine erstaunliche Zahl! Begeistert und stolz zeigte sie die Signatur des Kinderbuchautors Michael Ende in ihrem Lieblingsbuch „Die unendliche Geschichte" und nannte die Vorteile, die Leser und Leserinnen in der Schule haben.

Danach hatten die Fünftklässler/-innen die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen: vom Berufsweg einer Buchhändlerin über Neuerscheinungen bis zum Lieblingsbuch und Lieblingsautoren. Nachdem alle Fragen geklärt waren, ging es in die Kinder- und Jugendbuchabteilung und jedes Kind suchte sich das Buch aus, das es in Zukunft gern lesen würde.
Die Schülerinnen und Schüler freuten sich, als Frau Koopmann jeder Schülerin und jedem Schüler im Auftrag des Börsenvereins des Buchhandels das Buch „Ich schenk Dir eine Geschichte" und einen Lutscher für den Heimweg überreichte.
Doch das sollte noch nicht alles sein. Plötzlich holte die Buchhändlerin eine Tasche mit fünf Büchern für die Schulbücherei hervor. Reichlich beschenkt und mit großem Wissenszuwachs über Kinderbücher verließen die Schülerinnen und Schüler die Buchhandlung **Poertgen Herder**. Danke für diese informativen Stunden! (MER)

„Smily und Frusty" - Unsere Wegbegleiter durch den Projekttag in den Klassen

April 2016

„In der Pause wurde ich geärgert, ich wurde geschubst und bin dabei hingefallen." „Was kann ich dann tun, wenn ich traurig oder wütend bin?" Antworten und Lösungsmöglichkeiten auf diese Fragen werden in dem Projekt „Smily und Frusty" gemeinsam erarbeitet. Dabei begleiten Smily, ein Tennisball mit lachendem Gesicht, und Frusty, ein mit Sand gefüllter Luftballon, das jeweilige Klassenteam durch den Vormittag.
Im April führten die Organisatorinnen **Katrin Uhlen** und **Regina Meise** sowie die beiden Kolleginnen **Ruth Dieterich und Sarah Tieben** in allen **Klassen 5** das Projekt durch. Dabei bekamen sie Unterstützung von den jeweiligen Klassenlehrerinnen.
Die Schülerinnen und Schüler lernten zum einen Lösungsstrategien für kleine und große Konflikte kennen, zum anderen Auseinandersetzungen im Schulalltag zu vermeiden. Außerdem sollte die Bereitschaft gestärkt werden, aktiv einen Streit zu schlichten oder Hilfe zu holen. Das Vortragen der Protokolle eines Täters und Opfers und das Rollenspiel, in dem eine typische Szene in der Pause von den Organisatorinnen vorgespielt wurde, erhielten besondere Aufmerksamkeit. Bei den anschließenden Gesprächsrunden konnten die Gefühle und Verhaltensweisen der Opfer- und Täterrolle nachvollzogen und bewertet sowie mögliche Lösungen für Täter und Opfer aufgezeigt werden.
Verschiedene Bewegungsspiele mit Beteiligung von „Smily" und „Frusty" lockerten die Arbeitsatmosphäre auf und der Teamgeist der gesamten Klasse war immer wieder gefordert. In allen Phasen des Projektes achteten alle Beteiligten besonders auf die Einhaltung von Regeln im Umgang miteinander.

Zum Abschluss hielten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen in einem Klassenvertrag „Wenn ich wütend bin, dann ...!" fest und machten diese durch eine Unterschrift verbindlich. Die **Klasse 5a** hatte so ein großes Interesse, dass sie in einer weiteren Stunde zusammen mit ihrer Klassenlehrerin **Ute Wallschlag** eigene Frustys herstellten, die im Unterricht oder zu Hause zum Einsatz kommen. (MEI)

Unfallpräventionsprojekt

Am 22. April fand an der RiK zum zweiten Mal ein Unfallpräventionsprojekt statt, das von der **Kinderneurologie-Hilfe Münster** und **Dorothée Labusch** organisiert wurde. An sechs verschiedenen Stationen rund um das Thema „Verkehrssicherheit auf dem Schulweg" konnten die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6** ihr Können erproben und ihr Wissen erweitern:

Die **Verkehrswacht Münster** trainierte sie bei einem Fahrradparcours, die **Johanniter** erklärten am Rettungswagen Erste-Hilfe-Maßnahmen am Unfallort, die **Polizei** demonstrierte die Gefahren des Toten Winkels anhand eines Polizeiwagens und **Frau Hürter** zeigte den Kindern verschiedene Helmmodelle und führte einen Helmcheck durch. Berichte und ein Film über einen Jungen, der bei einem Fahrradunfall ohne Helm eine schwere Schädel-Hirnverletzung davontrug, sollen die Kinder ermutigen, sich auch in Zukunft beim Radfahren durch einen Helm zu schützen.

Abgerundet wurde das Programm in diesem Jahr durch das freiwillige Inlinertraining, das vom **Organisator der bekannten Münsteraner Skaternacht, Georg Hüging**, durchgeführt wurde. Auch hierbei sind natürlich Helm und Schutzkleidung ein Muss! (LAB)

Beim Kauf eines Münsterhelms spendet man 5 € für die Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V.

Informationen auf Augenhöhe…

26. April 2016

... lieferten die **Kursschülerinnen und Kursschüler der 10. Jahrgangsstufe** zur Wahl des Differenzierungsfachs den Mädchen und Jungen der **Klassen 6**. Im Angebot stehen die Fächer Biologie, Französisch, Informatik, Kunst und Sozialwissenschaften. Die Beantwortung der Frage, welches Fach nun das vierte Hauptfach werden soll, fällt vielen nicht so leicht. Neben Infoschreiben und Elternabend ist dieser „Markt der Möglichkeiten" eine weitere Hilfe für den Entscheidungsprozess. Danke an die engagierten 10er für diese Inforunde! (TEM)

Mit Schaltplänen hantierten die Mädchen an ihrem Schnuppertag bei Elektro Heikes. Nadja Wenzel (4.v.l.) und Miche
Eling (3.v.r.) halfen ihren jungen Gästen in der Werkstatt.
FOTO: G
Auf Schnupperkurs
MZ, 29.4.2016

… in Betrieben begaben sich sehr viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule am diesjährigen Girls' / Boys' Day. Erstmals waren alle Achtklässler/-innen im Rahmen des **KAoA-Projekts** verpflichtet, sich einen Berufsfelderkundungsplatz zu suchen.
Josepha Koppelmann (8a) nahm das Angebot der Firma **Elektro Heikes** an und konnte Erfahrungen in einem handwerklichen Bereich machen, der traditionell immer noch von sehr wenigen Mädchen auf die Palette möglicher Berufe gesetzt wird, obwohl er gute Zukunftsaussichten und Qualifizierungsmöglichkeiten bietet. (TEM)

White Horse Theatre ...

2. Mai 2016

… aus Soest wieder zu Gast an der RiK. In diesem Jahr griff das Stück die Legende von Robin Hood, der sich mit seinen Freunden gegen den Sheriff von Nottingham und seinen Männern wehren muss, auf. Und natürlich spielt auch die Liebe zu einer Lady eine Rolle ...

Unseren **Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Jahrgangsstufe** hat diese Vorstellung gut gefallen, da sie in einfachem Englisch unterhaltsam aufgeführt wurde und das Publikum mit den Schauspielern und Schauspielerinnen interagieren konnte.
Das Highlight war sicherlich die spontane Übernahme einiger Rollen durch unsere Schüler/-innen. Wir freuen uns schon auf das nächste Stück in 2017! (BER)

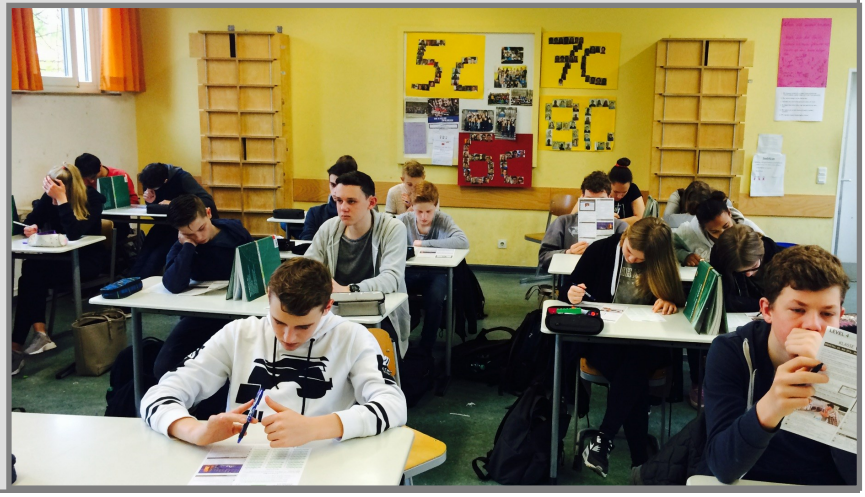
The Big Challenge is calling

3. Mai 2016

Insgesamt **77 angemeldete RiK-Schülerinnen und RiK-Schüler** stellten sich der großen Herausforderung des „The Big Challenge"-Englisch-Wettbewerbes, welcher bundesweit durchgeführt wird und sich großer Beliebtheit erfreut.

Dabei lösten die Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgänge innerhalb von 45 Minuten knifflige englische Multiple-Choice-Fragestellungen zu den Kompetenzen Wortschatz, Grammatik, Landeskunde, der Auseinandersetzung mit Bildern und dem Verständnis von kurzen Texten.

Die Jugendlichen zeigten sich dabei sehr motiviert und dürfen sich bald auf ein Diplom und offizielles Zertifikat sowie hoffentlich auf weitere schöne Preise freuen.
(BACK)



RiK beim European-Frisbee-Festival dabei

12. - 16.5.2016

Die Ultimate-Frisbee-AG unter der Leitung von **Klaus Sumowski** ist seit Jahren an der RiK ein stark nachgefragtes Angebot nach Unterrichtsschluss mit **Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Jahrgangsstufen**. Klar, dass man bei der Auftaktveranstaltung des diesjährigen Festivals, das über Pfingsten in Münster stattfand, nicht fehlen durfte.

RiK-Teams: RiK 1 - die Ginkgos und RiK 2

Altersklassen: 5.–7. Klasse und 8.-11. Klasse

Auf dem Marathon-Sportplatz wurde der Stadtsieger der Schulmannschaften ermittelt.
In der Gruppe „8.-11. Klasse“ mussten die Ginkgos dem Uganda-Team vom Schlaun den Vortritt lassen, in der Gruppe „5.-7.Klasse“ konnte sich allerdings das RiK-Team über den 1. Platz freuen. (TEM)

Ausbildung von Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern

19. Mai 2016

Im zweiten Halbjahr wurde an der RiK ein Schulsanitätsdienst gegründet. **15 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 und 9** meldeten sich bei der zuständigen Lehrerin **Monika Mersch** für die Ausbildung zum Schulsanitäter/zur Schulsanitäterin an.
An drei Samstagen wurden die Jugendlichen ganztägig von Monika Mersch und den Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes kostenlos in Erster Hilfe ausgebildet. Damit die Schulsanitäter/-innen in Notfällen sofort auf dem Schulhof erkennbar sind, tragen sie während ihres Dienstes weinrote Jacken mit weißer Beschriftung, die zu 50% von der Schülerfirma ProFIT gesponsert wurden.
Herr Sturm vom Deutschen Roten Kreuz überreichte nach der Ausbildung den Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern nicht nur die Erste-Hilfe Bescheinigungen, sondern schenkte ihnen auch eine mit Verbandsmaterial gefüllte Erste-Hilfe-Tasche. Seit Mai 2016 sind **Athavan Gajanthini (9b), Emna Abremi (8b), Simon Backes (8b), Celina Beermann (9c), Sabrina Brockhoff (8a), Jessica Cholowa (8a), Carlotta Engel (8b), Melina Gerwing (9b), Ricardo Kurbatsch (9c), Angeliki Nantsi (9b), Justine Rysbeck(8c), Dario Sanatger (8b), Leon Schick (9a), Melissa Thomaser (9c) und Paulina Wodzka (9b)** nun im Erste-Hilfe-Einsatz an der RiK.

Wir freuen uns über dieses Engagement! (MER)

Projekttage

23. - 25. Mai 2016

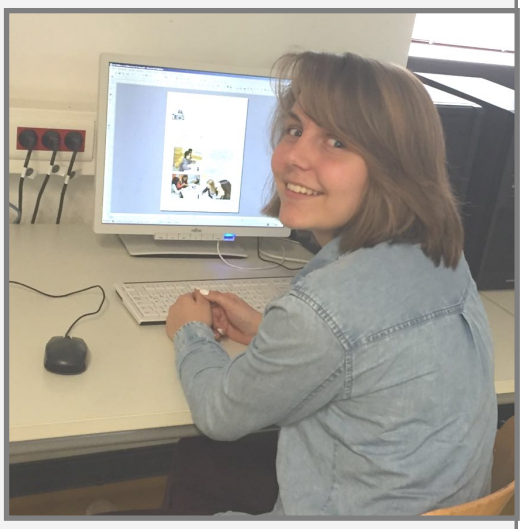
In diesem Jahr hatte das Motto

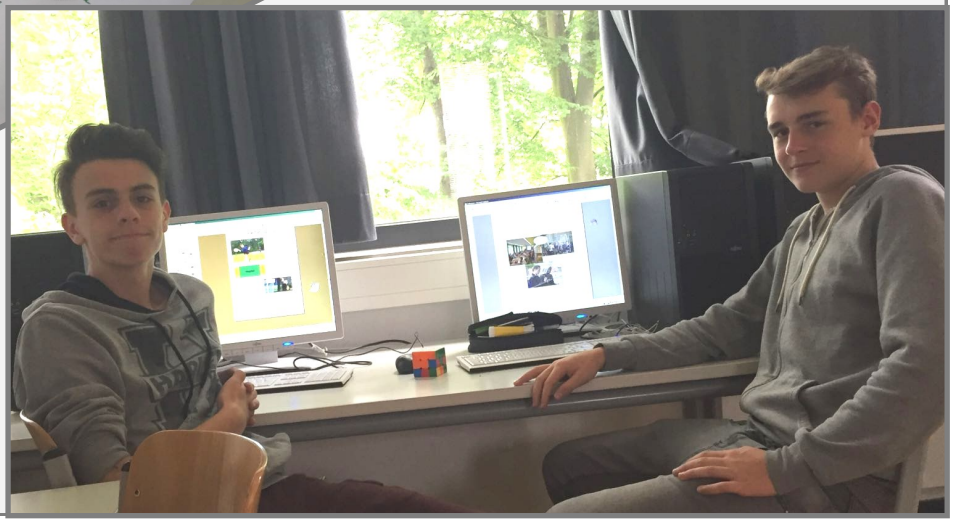
fit in den Tag

das Rennen gemacht und die Schülerinnen und Schüler der RiK konnten insgesamt unter 23 Projekten wählen.

Ganz im Sinne des Mottos gab es auch eine Gruppe „Rasende Reporterinnen – rasende Reporter“, die sich zur Aufgabe gesetzt hatten, über alle Projekte zu berichten.
Eine Auswahl der interessanten Kurzberichte sind auf den folgenden Seiten dokumentiert; alle Berichte sind als **„Fliegende Blätter 2016“** auf unserer **Homepage unter „Drucksachen“** zu finden.

Interessant, wie unterschiedlich in den verschiedenen Projekten gearbeitet wurde!





Gar nicht so einfach, aus all den Informationen einen interessanten Bericht zu schreiben.

Smoothies und antialkoholische Getränke

In dem Projekt von **Frau Mersch** und **Frau Wallschlag** geht es hauptsächlich um das Herstellen von Smoothies und antialkoholischen Getränken.

Ziel des Projekts ist es, Smoothies zuzubereiten.
Zuvor wurde geguckt, wo man solche Getränke kaufen kann und wie teuer sie sind.
Anschließend wurde im Internet recherchiert, wie man Smoothies herstellen kann. Bei der Smoothiesherstellung ist es wichtig, keinen Zucker zu verwenden, da der Fruchtzucker das Getränk ausreichend süßt.
Smoothies werden oft mit Gemüse und/oder Obst zubereitet, je nach Geschmack.
Am besten ist es, wenn man Smoothies kalt trinkt.

RiK-Reporter:
Daniel (9d), Albor (9d), Finn (9d)

BOXEN

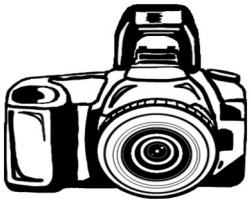
Einen Einblick in die Welt des Boxens konnten die Schüler und Schülerinnen in diesem Projekt erlangen. Unter der Leitung von **Frau Hormann, Laura Loßin (10b)** und **Trainer Uwe** vom **Boxzentrum Münster** wurden die 22 Jugendlichen in die Grundregeln des Boxens eingeführt und am ersten Tag auf Koordination trainiert.

Yeah!!
Endlich können wir anfangen!

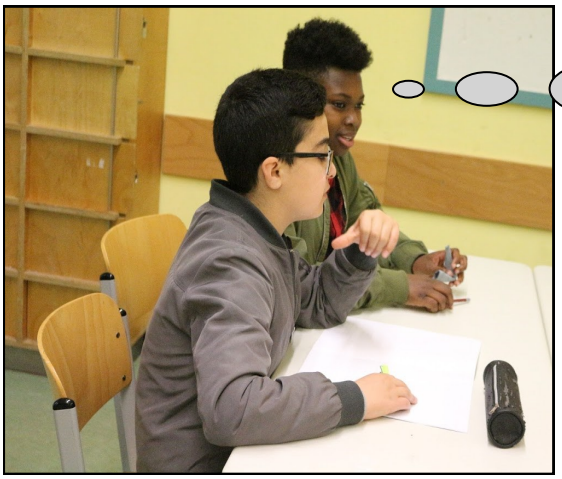
Zwei, vier, sechs
…
zwei, vier, sechs
…

RiK-Reporterinnen:
Lina Lerch (9b), Lena Breitenfeld (9b)

„Fit – bewusst – glücklich“ – mit Bildern erzählen



Das Projekt soll die Kreativität der Schülerinnen und Schüler fördern, in dem sie Geschichten zu ihren persönlichen Glücksgefühlen schreiben und diese mit eigenen Fotografien ergänzen, sodass Fotostorys über das Glücklichsein entstehen.
Frau Mairose und **Frau Massine** hatten die Idee zu diesem Projekt: Glücksmomente bewusst werden zu lassen stärkt den Optimismus der Jugendlichen und trägt zur allgemeinen Fitness bei.



Was soll ich denn bitte dazu schreiben? Ich meine, auch alltägliche Dinge lösen Glücksgefühle aus ...

Ich verbinde Glücksgefühle mit Lachen ...

RiK-Reporterinnen:
Lena Breitenfeld (9b)
Lina Lerch (9b)

Zündstoff Mode

Im Projekt „Zündstoff Mode“ unter der Leitung von **Frau Reinken** und **Frau Diepenbrock** recyceln die Schüler und Schülerinnen Stoffe, indem sie sie zu neuen Objekten verarbeiten.
Zuvor erfuhren die Jugendlichen eine Menge über die Belastung der Umwelt durch unseren Kleidungsverbrauch.
In einer kleinen Gruppe gestalten vier Neuntklässlerinnen z.B. ein Kleid im Rokokostil; auf die Fertigstellung darf man gespannt sein!

RiK-Reporterin:
Hannah Pelz (8a)

Voilà Paris

30.05.-02.06.2016

Die Vorfreude war groß: Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht war es dann endlich soweit!
Ende Mai fuhren die **Schülerinnen und Schüler des Französischkurses des 8. Jahrgangs** nach Paris, um die Sehenswürdigkeiten live zu erleben. In Begleitung von **Hedwig Lonsing** und **Susanne Schengber** genossen die Kursteilnehmer/-innen eine Stadtführung mit dem Bus, um erste Eindrücke zu gewinnen. Neben der Besichtigung der Kathedrale von Notre Dame und Sacré Cœur, konnten die Französischschülerinnen und -schüler das Centre Pompidou und den Arc de Triomphe bestaunen. Für eine Auflockerung der vielen kulturellen Eindrücke sorgte ein Flanieren über die Champs-Elysées und das Shoppen auf der Rue de Rennes.
Bei einem gemeinsamen gemütlichen Abendessen in einer Crêperie auf Montmartre wurden Crêpes und Galettes mit Genuss getestet.

Der Höhepunkt der Fahrt war das Erklimmen der 704 Stufen des Eiffelturms bis zur 2. Etage. Die Schülerinnen und Schüler konnten phantastische Ausblicke auf Paris genießen! Auch die Aussicht vom Place Trocadéro auf den Eiffelturm sorgte nach den vier tollen Tagen zum Abschluss der Fahrt für einen bleibenden Eindruck.

Die Parisfahrt wird den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben! (LON)

Die Iller ruft - wir kommen!

5.-10.6.2016

Für 6 Tage fuhren **10 Jugendliche der Kajak-AG** unserer Schule mit **Nils Grishop**, einem Praktikanten, und Sportlehrer **Arne Gonzales** nach Oberstdorf zum Paddeln.

„Nach dem Mittagessen wagten wir den ersten Versuch auf dem Fluss, der Iller. Alles verlief gut, keiner kenterte oder verletzte sich. Auch die folgenden Tage verliefen reibungslos, wenn man einmal von kleinen, unfreiwilligen „Wasserbekanntschaften" absah, die aber auch passieren können.

Erst am vierten Tag zeigten sich erste „Abnutzungserscheinungen": Gesundheitliche und konditionelle Mängel führten dazu, dass nicht mehr alle mit auf das Wasser konnten und in unserem Schullandheim bleiben mussten.

Das Wetter schlug um und Gewitter zogen auf. Am letzten Tag mussten wir deshalb auf einer Kiesbank des Flusses eine kurze Pause eingelegen.
Doch das Gewitter zog schnell vorbei und wir konnten unsere letzte Kajakfahrt noch genießen.“ **(Justus)**

Schüler der Realschule im Kreuzviertel werben mit Brigitte Klute (4.v.r.) von der städtischen Drogenhilfe und der Beratungslehrerin für Suchtprävention, Brigitte Töns-Jäger (2.v.r.), für die Teilnahme an Schüleraktionen zum Weltnichtrauchertag. FOTO: PRESSEAMT MÜNSTER

Rappen gegen den Qualm

WN, 31.5.16

Schüleraktionen zum Weltnichtrauchertag heute auf dem Lambertikirchplatz

MÜNSTER. „Leben ohne Qualm" – mit diesem Slogan der gleichnamigen Landesinitiative sind Münsters Schülerinnen und Schüler beim Weltnichtrauchertag am heutigen Dienstag zum elften Mal in der Innenstadt unterwegs. Brigitte Klute vom Fachdienst Suchtprävention der städtischen Drogenhilfe des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien initiiert diesen Aktionstag alljährlich in Kooperation mit Lehrkräften aller Schulformen.

„Tabakprävention bei Nichtkonsumenten ist wirksamer als bei Konsumenten und zugleich auch Cannabisprävention. Deshalb haben wir bei unseren Präventionsmaßnahmen vor allem die 12- bis 17-Jährigen im Blick, von denen 79 Prozent noch nie in ihrem Leben geraucht haben", sagt Brigitte Klute.

Ziel des Schüleraktionstages zum Weltnichtrauchertag ist es, über interessante und neue Informationen, verbunden mit kreativen persönlichkeitsstärkenden Aktionen, eine Auseinandersetzung mit diesen Themen zu ermöglichen. So soll bei den Schülern, aber auch bei den erwachsenen Münsteranern, eine kritischen Haltung auch gegenüber neueren Dampf- und Rauchgeräten gestärkt und gefördert werden.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und der Suchtprävention haben sich die Schüler Kreatives ausgedacht: Von 10.15 bis 12.30 Uhr machen sie mit verschiedenen Aktionen auf das Thema aufmerksam.

Wander-Präsentation

Zum Beispiel stimmt das Adolph-Kolping-Berufskolleg das Publikum auf dem Lambertikirchplatz mit einem Rap des Schülers Jey ko auf den Weltnichtrauchertag ein. Oder die Klasse 6a des Gymnasiums St. Mauritz startet eine Wander-Präsentation zum Thema „Rauchen und Sport, das verträgt sich nicht!" der 6a des Gymnasiums St. Mauritz. Oder drei Gruppen der 8a der Realschule im Kreuzviertel sind mit mobilen E-Shisha–Infostationen unterwegs und klären spielerisch über die Inhaltsstoffe dieser Dampfprodukte und über die aktuelle Rechtsprechung auf.

Zum Abschluss des Weltnichtrauchertages lassen die Schüler auf dem Lambertikirchplatz Luftballons in den Himmel steigen. Jeder Teilnehmer schickt dann Vorteile des Nichtrauchens in die Welt, gesammelt von Schülerinnen und Schülern der 6c der Gesamtschule-Mitte und des Hansa-Berufskollegs. Und um 12 Uhr werden Schüler aus den Jahrgängen 8, 9, 10 der Albert-Schweitzer-Schule auf dem Lambertikirchplatz für ein „Leben ohne Qualm" rappen.

Preisgelder für die **Klasse 6c** von **Christiane Schulte-Renneberg** und die **Klasse 7b** von **Klaus Sumowski** beim Wettbewerb „Be smart - don`t start!". Herzlichen Glückwunsch!

WN, 2.6.16

Nichtrauchen zahlt sich aus

Großer Erfolg der Schulkampagne: Gewinne für Schulklassen

MÜNSTER. Ein toller Erfolg für die Nichtraucher-Kampagne an den Schulen in Münster: 2097 Schüler beteiligten sich ein halbes Jahr lang am Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don´t Start". „78 Klassen engagierten sich. 64 Klassen davon blieben von November 2015 bis April 2016 rauchfrei. Die Quote kann sich sehen lassen", lobte AOK-Niederlassungsleiterin Ursula Lewitz.

Die Gewinner-Klassen des Nichtrauch-Wettbewerbs „Be Smart – Don´t Start" wurden von AOK-Niederlassungsleiterin Ursula Lewitz und Bettina Remke vom Schulamt gezogen.

Die zehn Gewinnerklassen wurden nun im Hause der AOK von Ursula Lewitz und Bettina Remke, Koordinatorin für Gesundheitsförderung beim Schulamt, ausgelost. Der Hauptpreis, 500 Euro für die Klassenkasse, geht an die Klasse 6.6 der Friedensschule.

50 Euro gewann die 6c der Realschule im Kreuzviertel, 100 Euro gingen an die 8d des Ratsgymnasiums, 150 Euro an die 7b der Realschule im Kreuzviertel, 200 Euro an die 6c der Sekundarschule Roxel, 250 Euro an die 8a des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums, 300 Euro an die 7c des Wilhelm-Hittorf-Gymnasiums, 350 Euro an die 5a der Sekundarschule Roxel, 400 Euro an die 7c des Ratsgymnasiums, 450 Euro an die 7b der Hauptschule Wolbeck. Für ihre Projekte ausgezeichnet wurden die 7b der Realschule Wolbeck und die 6a vom Kardinal-von-Galen-Gymnasium.

Ein Fernrohr für den Astronomieunterricht…

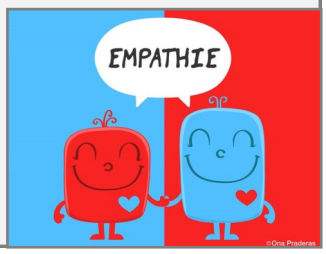
8.6.2016

... nahm **Inge Ahlers**, Vorsitzende der Fachkonferenz Physik, aus den Händen von **Peter-Paul Gosing**, einem ehemaligen Schüler unserer Schule, dankbar entgegen. Das Fernrohr der Marke Bresser wird den Schülerinnen und Schülern das Universum etwas näher vor Augen führen. Schön, dass an uns gedacht wurde! (TEM)

Juni 2016

Theater zur Stärkung der Empathiefähigkeit

Was ist das denn? Wie soll man das verstehen? **Schülerinnen und Schüler des Deutsch-Forderkurses 9 „Theater"** hatten kleine Szenen, Monologe und pantomimische Auftritte unter der Leitung von **Katrin Uhlen** entwickelt, die sie den **Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen** im Juni vorspielten.
Nach diesem Auftritt übten die 6. Klässler/-innen zu einem vorgegebenen Gefühl eigene Szenen ein und brachten sie auf die Bühne.
Es wurde in Gruppen gearbeitet, man tauschte gemeinsame Ideen aus und man versetzte sich in andere Personen. Und alles das stärkt das Einfühlungsvermögen und die Klassengemeinschaft. (UHL)



Klasse 6b besucht „ihr Stück"

9. Juni 2016

In Begleitung ihrer Klassenlehrerin **Annette Tigges** besuchten die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 6b** die Theateraufführung „Umbruch" im ehemaligen Jeansladen am Alten Steinweg.
Das Besondere daran?
Mit einem Teil der Klasse hatte „**Fetter Fisch - Performance I Theater**" unter der Leitung von **Cornelia Kupferschmid** im Frühjahr zusammengearbeitet und zum Thema „Umbruch" Inhalte und Fantasien entwickelt. Für die Schüler/-innen war es sehr spannend zu sehen, was in das Stück eingeflossen ist.

Nach der Vorstellung äußerten sich die Schüler und Schülerinnen auf die Fragen „Was ist euch aufgefallen?":

Sie haben ja jetzt vieles so gemacht, wie wir es nach der Probe gesagt haben.

Die Knisterspur war nicht so knisterig wie beim letzten Mal. Die Geräusche waren irgendwie leiser.

Der Abschied von den Kuscheltieren war nicht drin.

Theatermachen ist ein cooler Beruf!

Und zum Schluss:
„Machen Sie nächstes Jahr wieder ein Theaterstück? Da wollen wir wieder dabei sein.
Ja. Jedes Schuljahr, immer mit unserer Klasse, das wäre total cool." (TEM)

Fahrt zu einem Bauernhof

13. Juni 2016

Auch in diesem Jahr stattete die Koch-AG „Iss was“ unter der Leitung von **Brigitte Töns-Jäger** dem Biolandhof Büning in Laer einen Besuch ab.
25 Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe des Kochkurses nahmen Tuchfühlung auf mit rauen Kuhzungen, fütterten die zahlreichen Bentheimer Schweine mit hartem Brot und staunten nicht schlecht über die Wachteln mit ihren vielen Küken. Auch die drei Border Collies des Hofes bekamen wieder jede Menge Streicheleinheiten ab. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Grillen, das ebenso wie die Hoffahrt von der Sarah-Wiener-Stiftung gesponsert wurde.

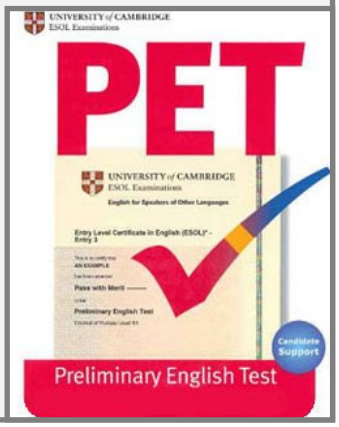
Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich für die jahrelange Unterstützung der Sarah-Wiener-Stiftung und des Superbiomarktes Münster bei der Durchführung unserer Kochkurse, mit denen wir einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung gesunder Ernährung leisten können. (TÖN)

PET-Englisch-Zertifikate

14. Juni 2016

Zum wiederholten Mal Erfolg auf der ganzen Linie hatten die PET-Schülerinnen und Schüler, die nach einer einjährigen Vorbereitung endlich im März 2016 ihre Englischkompetenzen vor einer Kommission der Universität Cambridge unter Beweis stellen konnten.
Den **18 Zehntklässlern und Zehntklässlerinnen** überreichten nun **Hiltraud Hagemeier** und **Dorothée Labusch** das weltweit anerkannte Fremdsprachenzertifikat der Cambridge University.
Dieses Jahr errangen sogar vier Schülerinnen und Schüler eine Urkunde mit der besonderen Auszeichnung „pass with distinction“. Congratulations!

Die international anerkannten PET-Zertifikate werden unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherlich so manche Türen weltweit öffnen. Wir wünschen ihnen damit viel Erfolg! (LAB)



Infos zum Schülerbetriebspraktikum...

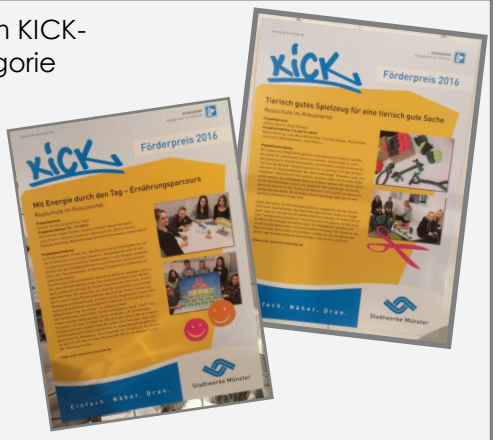
16. Juni 2016

... gab‘s aus erster Hand von den **Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe** mithilfe der Dokumentation für die **Achtklässler/-innen.** Manch eine/-r bekam so für die eigene Suche noch wichtige Impulse. (TEM)

19. Juni 2016

RiK beim KICK-Wettbewerb erfolgreich

In diesem Jahr war die RiK mit drei Beiträgen beim KICK-Wettbewerb der Stadtwerke Münster in der Kategorie „Gesellschaft und Soziales“ vertreten.
Die **Klasse 6c** hatte mit Klassenlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** ihr „Vielfalt-Projekt“ eingereicht und belegte den 8. Platz.
Die **Schülerfirma ProFIT** wurde von Projektleiterin **Andrea Temme** motiviert, zwei Betätigungsfelder einzureichen, wobei der „Ernährungsparcours“ punktete und auf den 10 Platz kam. Bei der Preisverleihung im Skaters Palast wurden beide Platzierungen mit jeweils 250 € gewürdigt.
Herzlichen Glückwunsch! (TEM)



Quelle: KICK-Magazin 2016

Die Klasse 6c gewinnt mit „Vielfalt-Projekt“ den 4. Platz beim Schulwettbewerb des Bundespräsidenten

Juni 2016

In dem umfangreichen und kreativen Beitrag „Schätze der Welt. Wie wir voneinander lernen können!“ setzt sich die Klasse zunächst mit der kulturellen Vielfalt in ihrer Klasse auseinander. Hierfür brachten die Schülerinnen und Schüler Gegenstände, Kleidung, Spiele, Speisen aus den Herkunftsländer ihrer Eltern mit und berichteten als Experten.
Was weißt du über den Islam und was über das Christentum? Diese Fragestellung wurde in einem interreligiösen Dialog erörtert, zur Veranschaulichung wurden Moscheen und Kirchen gebastelt. Anschließend folgte ein interessanter Besuch einer Moschee und einer Kirche in Münster. Allen ist deutlich geworden, dass nur, wenn man etwas von der anderen Religion weiß, Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut werden können.
Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Wie erleben Menschen aus anderen Kulturen unser Leben in Deutschland und besonders in Münster. Dieses wurde an Hand von authentischen und fiktiven Geschichten und Comics aufgeschrieben und gezeichnet.
Wie können wir Vorurteile aufzeigen und diesen begegnen? Diese Aufgabe wurde von der Lerngruppe mit treffenden Karikaturen und Texten gegen Intoleranz und für Respekt gelöst. Die Ergebnisse dieses umfangreichen Unterrichtsprojektes, das die Klasse mit ihrer Klassenlehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** erarbeitet hat, wurden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert, damit auch andere zum Nachdenken, Umdenken angeregt werden.
Im Umfeld der Schülerinnen und Schüler sowie in unserer globalisierten Welt herrschen Vorurteile gegenüber einzelnen Kulturen. Daher ist es wichtig, Kinder und Jugendliche für ihre Mitverantwortung für unsere Welt zu sensibilisieren.
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c wurden für ihren wertvollen Einsatz für Toleranz und Respekt ausgezeichnet. Als Anerkennung dieser Leistung wurde der Klasse ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro sowie namentliche Urkunden des Bundespräsidenten an alle überreicht. (Presseerklärung)

Herzlichen Glückwunsch!

Leonardo-Campus-Run ...

22. Juni 2016

... und **96 Schülerinnen und Schüler** aus allen Jahrgangsstufen folgten dem Angebot **Klaus Sumowskis**, gemeinsam diese besondere Strecke über Rasen, Asphalt und Kopfsteinpflaster am Mittwochnachmittag zu laufen.
Super, dass sich so viele dieser Herausforderung gestellt und ganz persönliche Siege errungen haben!
Denn: „**WIE LANGSAM DU AUCH LÄUFST –**
DU SCHLÄGST ALLE, DIE ZU HAUSE BLEIBEN!“

(TEM)

Folgende Läuferinnen und Läufer belegten in ihrer Altersgruppe vordere Plätze:

2,5 km-Lauf:
U12: Julian Murschel, 1. Platz
U14: Renato v. Galen, 3. Platz
U16: Leon Wesseler, 3. Platz
U18: Patrick Lampe, 1. Platz
Bene Schulte Südhof, 2. Platz
Niklas Heitmann, 3. Platz

5 km-Lauf:
U16: Bente Pieck, 1. Platz

„Der Schmerz geht, der Stolz bleibt!“

3. Juli 2016

ZfS Münster-City-RUN ...

... und „(d)ie **Schulwertung** gewann traditionsgemäß die **Realschule im Kreuzviertel**, die fast die Hälfte aller Teilnehmer stellte.“ (Quelle: laufreport.de)

Hier ist der Start, dort ist das Ziel – dazwischen musst du laufen!

Laufcoach Ragnar

Laufguru SUMO

Folgende Läuferinnen und Läufer belegten in ihrer Altersgruppe vordere Plätze:

Mädchen
U14. Keita Ladiga, 1. Platz
Giuliana Adorf, 3. Platz
U16: Julia Tilkorn, 3. Platz
U18: Nantsi Angeliki Nantsi, 1. Platz
Paulina Wodzka, 2. Platz

Jungen
U12: Julian Murschel, 1. Platz,
U18: Patrick Lampe, 1. Platz
Niklas Heitmann, 2. Platz
Alexander Emmerich, 3. Platz

„Hoch die Hände - RiK zu Ende!“

22. Juni 2016

AK 16: Blockade am Schultor, Polonaise durch die Häuser und Kamelle beim Abgang ...

... so gut gelaunt und farbenfroh verabschiedeten sich die 10er von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern!

Zehntklässler der Realschule im Kreuzviertel erhalten ihre Abschlusszeugnisse

kz, 25.6.2016

Ihre Zeugnisse erhielten am Donnerstagabend die Zehntklässler der Realschule im Kreuzviertel bei einer Abschlussfeier. Nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche fand die Feier im Kleinen Haus des Theaters Münster statt. Schulleiterin Hiltraud Hagemeier bedankte sich für das Engagement der Eltern, Lehrer und Entlassschüler. An Letztere appellierte sie, den eigenen Weg zu gehen: „Unsere Gesellschaft gibt euch die Freiheit, eurem Leben Farbe zu verleihen und selbst zu bestimmen, wer ihr seid.“ Reden hielten auch Schüler und Elternvertreter. Musikalisch gestaltet wurde die Abschlussfeier vom Schulchor und dem Musik-Kursus der zehnten Jahrgangsstufe, der mit dem Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani einen sehr emotionalen Abschied präsentierte. Danach übergaben die Schulleiterin und die jeweiligen Klassenlehrerinnen den Zehntklässlern ihre Zeugnisse. FOTO: WERNER

Der Abschlussjahrgang 2016 hat dem Förderverein der Realschule im Kreuzviertel e.V. **1176,58 Euro** überwiesen. **Wir bedanken uns für diese großzügige Spende!**

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

27. Juni 2016

Seit der Titelverleihung ist die RiK Teil des bundesweiten Netzwerks „Schule ohne Rassismus — Schule mit Courage“. 86,4 % der Schulmitglieder haben sich mit ihren Unterschriften zum Selbstverständnis einer Schule ohne Rassismus, einer Schule mit Courage bekannt. Die Patenschaft hat **Cornelia Kupferschmid**, Schauspielerin und künstlerische Leiterin der Theatergruppe „Fetter Fisch“ übernommen.

An der Titelverleihung nahmen die **Schülervertretung**, die stellvertretende Schulleiterin **Andrea Temme** und **Michael Sturm** von der „Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Münster“ teil. Michael Sturm, mit dem wir seit Jahren immer wieder zusammenarbeiten, gab den Anstoß, diesem Netzwerk beizutreten, da sich viele Projekte, die wir laut Schulprogramm kontinuierlich in den Jahrgangsstufen durchführen, mit den Arbeitsfeldern des Netzwerkes decken. (TEM)

Die Milch hat’s - die Milch macht’s! | **Power für den Schulalltag** | **Fast food - good food?** | **Volles Korn - volle Kraft!**

… und vier weitere Stationen des Ernährungsparcours durchliefen unsere 5er und lernten mit allen Sinnen viele Aspekte gesunder Ernährung kennen. Die **Jugendlichen der Schülerfirma ProFIT der Jahrgangsstufe 9** zeigten viel Ausdauer bei der Vermittlung der komplexen Inhalte. Danke für Euer Engagement! (TEM)

In der Wildnis überleben

30. Juni 2016

Zum Ende des Schuljahres brach die **Outdoor-AG** unter der Leitung von **Anne Göddeker** zu ihrer zweitägigen Tour nach Haltern auf. Bepackt mit Rucksack, Spaten, Rost für das Feuer, Taschenmesser, Überlebensfutter, Planen und guter Laune machte sich die Truppe mit Bahn und zu Fuß auf in das Waldgebiet rund um den Annaberg. Als erstes wurden Hütten aus Planen, Ästen und Seilen zwischen die Bäume gebaut, die möglichst auch bei dem gemeldeten Regen trockenen Unterschlupf bieten sollten. Eine Gruppe hatte es tatsächlich geschafft, die Herberge völlig wasserdicht herzurichten. Wie ein Feuer entfacht, Stockbrot schmackhaft zubereitet und gebacken wird, hatten die Schüler/-innen bereits in der Vorbereitung gelernt; so war gewährleistet, dass alle satt wurden. Mit vielen Outdoorspielen erkundeten die Schüler das Waldgebiet, welches als großer Spielplatz genutzt wurde. Am nächsten Tag reisten alle geräuchert, übermüdet und glücklich wieder ab und freuten sich auf eine Dusche und ein warmes, weiches Bett. (GÖD)

„Sonne und Meer - Sonne und mehr" …

1. Juli 2016

… lautete das Thema der vierten textilen Nacht an der RiK unter der Leitung der Textilgestaltungslehrerinnen **Johanna Meessen, Birgit Reinken und Judith Uphaus**.
Schließlich wurde es nach vielen Regengüssen wirklich Zeit, den Sommer herbeizulocken! Und so machten sich die **Schülerinnen und Schüler von der fünften bis zur neunten Klasse** daran, textile Accessoires mittels ganz verschiedener Techniken herzustellen: Deko für den Garten in Form von Wimpelketten, Windspielen oder Kissen für die Gartenbank, flotte Hals- und Fußkettchen für den Strand und fröhliche Sommerbilder - wir sind für die Sommerferien gerüstet! (REI)

7. Juli 2016

The Big Challenge – Here we go again!

Nachdem sich im Mai **77 RiK-Schülerinnen und RiK-Schüler** der Herausforderung des Englischwettbewerbs „The Big Challenge" gestellt hatten, wurde die erfolgreiche Teilnahme und das gute Abschneiden aller Schüler/-innen im Rahmen einer Preisverleihung, organisiert und durchgeführt von Englischlehrerin **Susanne Backhaus**, in unserer Aula gekrönt.
Dort erhielt jede/-r einzelne Teilnehmer/-in unter Applaus eine Urkunde und ein kleines Geschenk, wie z. B. England- oder Amerikaposter, englischsprachige Bücher, Cartoons oder Union-Jack-Bleistifte. Die jeweils Besten ihres Jahrgangs wurden auf besondere Weise mit einer Siegerurkunde geehrt und gewannen zusätzlich noch einen Selfie-Stick. Congratulations! (BACK)

Ein kühles Eis für engagierte Läuferinnen und Läufer …

7. Juli 2016

… die am sonntäglichen Lauf auf dem Prinzipalmarkt teilgenommen hatten. In Begleitung von RiK-Laufpapst **Klaus Sumowski** ging es bei herrlichem Sonnenschein zu einer Eisdiele am Fuße des Doms.
Gesponsert wurde dieses Schleckvergnügen vom „Preisgeld" der Veranstalter des 10. Münster ZfS-City-RUNs: Begeistert von der abermaligen starken Präsenz unserer Schule bei diesem Laufereignis, entschloss man sich kurzerhand, das Engagement mit einem Geldpreis, den SUMO entgegennahm, zu würdigen. (TEM)

Klasse 5d

Klassenleitung: Christine v. Einem

Klasse 5b

Klassenleitung: Monika Mersch

Klasse 5c

Klassenleitung: Petra Hendricks

Klasse 5a

Klassenleitung: Birgit Reinken

Herzlich willkommen, 5er!

28. August 2016

Maskerade für die Kleinen ...

… „lieferten“ die **SchminkARTisten der 8. Jahrgangsstufe**.
Ob Hexe, Marienkäfer oder Delfine-Tattoo, vieles war an diesem Sonntagnachmittag auf dem Kreuzviertelfest möglich. **Birgit Reinken** und **Andrea Temme** sorgten für die Aquise der „Modelle“ und freuten sich mit den Pinselkünstlerinnen über die zufriedenen Kunden. (TEM)

Wieder einmal …

10. September 2016

hielt die **Abschlussklasse 6c** am Samstag das traditionell anstehende Klassentreffen ab - dieser Mal mit der erstaunlichen Jahreszahl 50 Jahre danach. Die Resonanz war wie immer groß, kamen doch von den ehemals 29 Absolventen

immerhin 19 topfitte und bestens aufgelegte Ehemalige aus ganz Deutschland zusammen.
In einer Gedenkminute wurde der leider schon 5 verstorbenen Mitschüler gedacht, bevor es zur alten Penne ging, die seinerzeit erst 2 Jahre vorher als Neubau bezogen wurde. Konrektorin **Andrea Temme** erläuterte die aktuelle Philosophie der in Münster sehr beliebten Realschule, deren erfolgreiches und nachhaltiges Management mit der Besonderheit eines bilingualen Zweiges als Alleinstellungsmerkmal bei der Schulform Realschule in der Stadt Münster. Sie lobte auch das architektonisch-räumliche Konzept des Schulgebäudes, das selbst nach 50 Jahren als pädagogisch sinnvoll zu bewerten ist.
Dass man sich nach 50 Jahren immer noch trifft und das zahlreich und gerne, führten die Organisatoren **Manni Hahn** und **Peter Gosing** auf den starken Zusammenhalt im damaligen Klassenverband zurück, woran auch die damaligen Pädagogen wie **Bobby Huhnd (Englisch)** und **Dieter Verhoeven (Sport)** sehr großen Anteil hatten, wie **Wilfried Bendler** es in seiner Laudatio vortrug. Ein großes „Hallo" gab es, als **Werner Seppmann** als Klassenlehrer Bobby Huhnd auftrat und launig die üblichen Tadel und Strafen verteilte - irgendwie als wär‘s gestern gewesen.

Ein „Gruppenbild mit Dame" als Erinnerungsfoto durfte für die Ehemaligen natürlich nicht fehlen, bevor das Wiedersehen im Nordstern fortgesetzt wurde. (6c)

Eichhörnchen-Invasion ...

27. September 2016

… rund um die Häuser E und F und an der Turnhalle 64!
Muntere Gesellen in einer ungewöhnlichen Farbe beleben die Außenwände dank des Projekts „Atelier in der Schule“ im Frühjahr.
Schade nur, dass die vielen, interessanten Gedanken, die die Schülerinnen und Schüler den RiK-Eichhörnchen angedichtet haben, nur in den Portfolios schlummern … (TEM)

29. September 2016

Guten Appetit !

Der **8mk-Kurs** besuchte in Begleitung seiner Kunstlehrerin **Bianca Stehling** das LWL Museum für Kunst und Kultur am Domplatz im Rahmen der Unterrichtsreihe „Das Bild der Dinge in der Kunst".
Die Schülerinnen und Schüler fühlten den Stillleben des Museums auf den Zahn.
Ob Überfluss pur oder karges Abendmahl, sie entschlüsselten die geheimnisvolle Symbolik der barocken Malerei und entdeckten versteckte Botschaften.
Es wurde vor den Kunstwerken im Museum gezeichnet, um anschließend im Atelier des Museums aus den Skizzen Pop-Up-Stillleben zu kreieren. (STE)

Achtung, Vollbremsung! Bus-Sicherheitstraining auf unserem Schulhof 4.10.2016

Zum vierten Mal konnten die **Fünftklässler/-innen** ein Bustraining an unserer Schule absolvieren. Dazu kam **Herr Wegener** von den Stadtwerken Münster auf Einladung von Verkehrserziehungsbeauftragte **Dorothée Labusch** mit einem Linienbus auf den Schulhof gefahren und trainierte das verkehrsgerechte Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt.
Die praktischen Übungen und Alltagsbeispiele, die der Busexperte sehr anschaulich erklärte, stießen auf reges Interesse. „Die Schüler drängeln, schubsen und laufen herum. Dabei merken sie gar nicht, welchen Gefahren sie sich durch dieses unbedachte Verhalten an den Haltestellen und im Bus aussetzen", verdeutlichte Herr Wegener das typische Verhalten von Schulkindern. Die abschließende Vollbremsung kam bei den neuen 5ern am besten an, denn hierbei erfuhren sie am eigenen Leib, wie stark die Kräfte schon bei Schritttempo wirken.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion einen weiteren Beitrag dazu leisten können, den Schulweg unserer neuen Schülerinnen und Schüler sicherer zu gestalten. (LAB)

6. Oktober 2016

Wewelsburg - ein Ort zum Erinnern

Bereits zum zweiten Mal besuchte ein **10. Jahrgang** unserer Schule mit ihren Geschichtslehrerinnen und -lehrern **Dagmar Berning**, **Christof Hoffmann**, **Christiane Schulte-Renneberg** und **Christiane Telöken** die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg im Kreis Paderborn.
Bei ihrem Besuch konnten sich die zukünftigen Schulabgänger/-innen in der Gedenkstätte über die Geschichte der SS, die Verfolgung von Andersdenkenden und Minderheiten während der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft und die Funktionsweise eines Konzentrationslagers informieren. Sie lernten dabei unterschiedliche Opfergruppen kennen und setzten sich mit den Täterpersönlichkeiten auseinander. Des Weiteren nutzten sie die Möglichkeit, sich vor Ort über die neuen Gefahren von Rechts zu informieren und lernten die neuen Propagandamittel und die Symbolsprache der Neonazis kennen. Fazit der Exkursion: Die Wewelsburg ist für uns ein sehr guter Lernort, um mit Schülerinnen und Schülern beispielhaft die dunklen Jahre der deutschen Geschichte zu beleuchten und sie für ihre Verantwortung als Staatsbürger/-innen zu sensibilisieren. Eine Fahrt mit dem nächsten Jahrgang ist bereits geplant. (HOFF)

10 Jahre und eine Jahreszeit später ...

22. Oktober 2016

... traf sich der **Entlassjahrgang 2006** an der ehemaligen Wirkungsstätte. Während eines Schulrundgangs informierte Konrektorin **Andrea Temme** über bauliche und inhaltliche Veränderungen an der RiK.
Die Plauder- und Kaffeerunde im Anschluss ergänzten dann die Klassenleitungen **Werner Krick** und **Dagmar Kesting**, die natürlich große Wiedersehensfreude auslösten. (TEM)

24. - 26. Oktober 2016

Klassengemeinschaftstage in Eversberg

Halbzeit! Die Jahrgänge fünf bis sieben liegen hinter den jetzigen Achtklässlern – ein gutes Stück ist geschafft – und dennoch ist das Ziel noch nicht in greifbare Nähe gerückt. Wer schon so lange zusammen gearbeitet, gespielt, gelernt, aber auch gestritten hat, dem schadet es sicherlich nicht, den Blick auf das Zusammenleben und den Umgang miteinander zu richten. Wie könnte man das besser angehen, als mit einer Fahrt ins Grüne. Gesagt, getan: Unter Anleitung von „Teamern" der Seilschaft UG und der Aufsicht der Lehrer/-innen **Bettina Lanwehr, Annette Tigges, Philipp Petri, Regina Meise und Anne Göddeker** verbrachten unsere **Klassen 8** im Matthias-Claudius-Haus in Eversberg eine erfahrungsreiche Zeit.
Anhand von Kooperationsaufgaben konnten alle Schüler/-innen (erneut) entdecken, welche Vorteile Teamarbeit mit sich bringt und dass wirklich **alle** zusammenarbeiten müssen, um erfolgreich eine Aufgabe absolvieren zu können. So durfte z. B. im Seilgarten niemand zurückgelassen werden, beim Seilschwingen mussten alle ins Rettungsboot gelangen und beim „Blindgehen und -führen" durch den unebenen Wald war ein ganzes Stück Mut und Vertrauen gefordert. Gestärkt für die Zukunft gehen unsere Achter nun in die zweite Halbzeit an der RiK. (PETR)

Aktion sicheres Fahrrad

25. Oktober 2016

Schülerinnen und Schüler, die in der dunklen Jahreszeit ohne Licht oder mit defekten Bremsen zur Schule radeln, bringen sich selbst in Lebensgefahr.
Damit unsere Schülerinnen und Schüler mit ihrem Fahrrad sicher zur RiK kommen, führte Joachim Pues, Fahrradhändler aus dem Kreuzviertel, auch in diesem Jahr wieder einen Fahrradcheck durch, bei dem er die Fahrräder der **Fünft-, Sechst- und Siebtklässler/-innen** auf ihre Verkehrssicherheit überprüfte. Diesmal wurde er von **Anas (9a)**, der sein Schülerbetriebspraktikum bei Pues absolvierte, tatkräftig unterstützt.
Außerdem verteilten Verkehrserziehungsfachfrau **Dorothée Labusch** und die Helfer **Felix und Sami (10c)** Süßigkeiten an alle Schülerinnen und Schüler, die auf ihrem Schulweg einen Helm tragen. Das Ergebnis war recht positiv: Die Mehrheit der Fünft- und Sechstklässler/-innen trägt inzwischen Helm! (LAB)

RiK-Schülerinnen und -Schüler beteiligen sich am „Laufwunder“-Wettbewerb

Kurz vor den Sommerferien hatten die **Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen** Gelegenheit, am Laufabzeichen-Wettbewerb „Laufwunder“ der AOK Westfalen-Lippe teilzunehmen.
Frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles!“ konnten die Läuferinnen und Läufer individuell entscheiden, ob sie für 15 (Stufe 1), 30 (Stufe 2) oder 60 Minuten (Stufe 3) ausreichend Puste haben.
Je nach Laufzeit wurden für das Gesamtergebnis unserer Schule Punkte gesammelt. Die so errechnete Punktzahl wurde dann durch die Gesamtschülerzahl geteilt; dieser Wert ergab den Leistungsindex, den **Klaus Sumowski** der AOK meldete und der dann ausschlaggebend für die Platzierung im Bereich Westfalen-Lippe ist.

Stufe 1: 94 Läufer/-innen
Stufe 2: 124 Läufer/-innen
Stufe 3: 53 Läufer/-innen

Zur Preisverleihung am 26.10.2016 wurde eine kleine Gruppe nach Dortmund eingeladen und kam mit einer **Urkunde**, die den **4. Platz** in der Kategorie „Realschulen, Sekundarschulen, Hauptschulen“ bescheinigte, und einem Scheck über 200 € zurück.

Die Verwendung des Preisgeldes liegt nahe: Markierungsleibchen in Maigrün mit unserem Schullogo sollen angeschafft werden, um bei den diversen Läufen, an denen die RiK teilnimmt, besser als Einheit wahrgenommen zu werden.
Herzlichen Glückwunsch an alle, die zu dieser Platzierung ihren Beitrag geleistet haben. (TEM)

RiK– Schülerinnen und –Schüler beteiligen sich an der Sammelaktion …

Quelle: WN, 30.10.2016

… des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Begleitung ihrer Geschichtslehrerin **Dagmar Berning**.

Im Vorfeld der Ausstellungseröffnung „Zukunft braucht Erinnerung“ führte der Volksbund diese Aktion in Münsters Innenstadt durch, an der sich neben unseren Jugendlichen auch Prominente aus Politik und Verwaltung beteiligten.

Rund 800 € kamen so für einen guten Zweck zusammen.
Tolles Engagement! (TEM)

RiK–Schülerinnen und RiK–Schüler beteiligen sich am Leistungsvergleich

„Spielen können viele, helfen macht den Meister“, stand als Ansporn über dem Leistungsvergleichs-Wettbewerb der Schulsanitäter im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe. Dazu waren mehr als 200 Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren ins DRK-Logistikzentrum nach Nottuln angereist. „Schüler aller Schulformen“, wie Markus Höltken, stellvertretender Jugend-Rotkreuz-Landesleiter (JRK), und DRK-Vizepräsident Heinz Wilhelm Upphoff betonten.

Quelle: WN, 8.10.2016

Tagung der Streitschlichter/-innen

5.11.2016

Was bedeutet es, Streitschlichterr/-in zu sein? Dieser Frage gingen die **Streitschlichter aus dem 8., 9. und 10. Jahrgang** in Begleitung von **Philipp Petri** und unter der Leitung von Gabriele Tewes nach.

Obwohl der 2. Münsteraner Streitschlichtertag in diesem Jahr auf einen Samstag fiel, waren dennoch alle motiviert und erwartungsvoll gestimmt.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Münster begrüßte zunächst die Schüler/-innen, verschiedene Vertreter von Mediatorengruppen sowie Münsters Schiedsmänner und –frauen herzlichst im Stadtweinhaus. Nach seinem Grußwort und ein paar einleitenden Worten erfolgte die Workshop-Arbeit, die nach einem sehr üppigen Mittagessen in großer Runde präsentiert wurde. Innerhalb der Workshops erlebten die Junior-Streitschlichter am eigenen Leib, was es bedeutet, fremd zu sein und dadurch ausgegrenzt zu werden, wie Streitschlichtung an anderen Schulen gelebt wird oder auch, wie das Internet unsere Streitkultur verändert hat. Das Fazit unserer Schüler/-innen ist eindeutig: Es war eine ungewohnte, aber trotzdem bereichernde Erfahrung, Arbeitsergebnisse nicht nur vor einem erwachsenen Publikum vorzustellen, sondern auch mit diesem Erfahrungen austauschen zu können. (PETR)

Stolpersteine in neuem Glanz

9.11.2016

Zum ersten Mal nahmen am 9. November 2016, in Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938, auch **fünf Schüler/-innen** der Realschule im Kreuzviertel unter der Anleitung von Geschichtslehrerin **Christiane Telöken** an der Aktion „Stolpersteine in Münster" teil.
Mit dem Projekt „Stolpersteine" des Kölner Künstlers Gunter Demnig nimmt der Verein „Spuren finden" eine Form des Erinnerns und Gedenkens auf, die sich im öffentlichen Raum abspielt. Die Steine wurden vor den ehemaligen Wohnsitzen der Opfer des Nationalsozialismus - seien es Juden, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, politisch Verfolgte oder „Euthanasie"-Opfer in den Boden eingesetzt.
Da die Bronzesteine mit der Zeit verwittern, beteiligen sich mehrere Schulen Münsters an der Reinigung der Steine. Für die RiK übernahmen **Leon Schick, Jolina Reuber, Lorina Pezzillo, Amy Hölker und Maya Bejger aus der Klasse 10a** das Reinigen und Polieren.

Am Ende wurde zur Erinnerung an die verschleppten und ermordeten Menschen eine Rose auf den Stolperstein gelegt. (TEL)

Eine Tanztheatervorstellung im Theater an der Meerwiese besuchte die **Klasse 6a** am 8.11.2016 mit ihren Paten **Celina Beermann und Anastasia Bär (10c)** und ihrer Klassenlehrerin **Ruth Dieterich.**
Im Stück „How to make a living“ stellten die beiden Tänzer des Jungen Theaters de Maan aus Belgien auf

experimentelle und humorvolle Weise die verschiedenen Facetten einer Freundschaft dar.
Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Schüler/-innen die anspruchsvolle und intensive tänzerische Darstellung des Themas „Beziehung“, die ganz ohne Worte auskam.
Die Nachbesprechung bot die Gelegenheit, Fragen zur Konzeption und Aussage des Stücks direkt an die Tänzer zu stellen, was viele Schüler/-innen mit regem Interesse taten.
Ein spannender und abwechslungsreicher Ausflug in die Welt des Tanztheaters!
(DIET)

Stiftung Bürger für Münster

… engagiert sich im Mentorenprogramm

10.11.2016

… und **Schülerinnen und Schüler aus den 8. Klassen** nehmen das Angebot an, sich bei Fragen der Berufswahlvorbereitung unterstützen zu lassen.
In der Stunde am Donnerstag stellte sich das **Team der Stiftung❋ Bürger für Münster** unter der Leitung von **Marita Warnking** vor und anschließend ging es um's Kennenlernen der Mentorinnen und Mentoren.
Nach mehreren Austauschrunden wurden am Ende der Veranstaltung Betreuungskonstellationen gebildet, die sich in den folgenden Monaten in der Praxis bewähren müssen. Gute Zusammenarbeit mit einem zufriedenstellenden Ergebnis wünschte Berufswahlkoordinatorin **Andrea Temme**, die dieses Treffen gemeinsam mit **Christian Siemen,** Ansprechpartner der Stiftung für die RiK, organisiert hatte. (TEM)

Neue Platane an der RiK dank Wurzeln …

… die der **Entlassjahrgang 1966** immer noch zum Schulgelände an der Finkenstraße spürt. Eine Spende der Ehemaligen der Klasse 6c beim diesjährigen Klassentreffen nach 50 Jahren und das Anliegen des **Pflanzenhofs Woltering**, mehr Grün in die Stadt zu bringen, führte am 11.11.2016 nun zur Ergänzung der Platanenreihe im Eingangsbereich der Realschule im Kreuzviertel. Die Schülervertretung und Konrektorin **Andrea Temme** freuten sich über die gelungene Aktion, die **Peter Paul Gosing** federführend mit seinen Klassenkameraden eingestielt hatte. Mitschüler **Hans-Werner Seppmann** überraschte mit einer kleinen Rede, in der er den Baum als Symbol freien Geistes schilderte und ihm gutes Gedeihen wünschte. (TEM)

Dieses Jahr unterstützten wir zum zweiten Mal den Weihnachtspäckchenkonvoi des „Round Table" und „Ladies' Circle", um Kindern, die weniger haben als wir, zu Weihnachten eine Freude zu machen. Jährlich werden etliche Weihnachtspäckchen nach Rumänien, Moldawien und in die Ukraine gebracht, um dort an bedürftige Kinder verteilt zu werden. Für viele Kinder in den Betreuungseinrichtungen ist es oft das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie erhalten. Nach dem Motto „Kinder helfen Kindern" sammelte die **SV** unter der Leitung von **Sarah Tieben** und **Klaus Sumowski** schön verpackte Geschenke, welche am 18.11.2016 abgeholt wurden. Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder so viele Päckchen bei dieser freiwilligen Aktion zusammengekommen sind und bedanken uns bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben! (TIE)

Landtagsabgeordneter Marquardt liest vor …

18. November 2016

… und die Klasse 5a hört zu.
Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages, der eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ist, kam Thomas Marquardt bereits zum zweiten Mal zur RiK.
„Ich habe selbst vier Kinder und finde es unheimlich wichtig, dass Erwachsene sich Zeit nehmen, um Kindern

vorzulesen. Das ist gelebte Bildung. Daher möchte ich auch als Politiker für den Vorlesetag werben!", sagte Marquardt.
Der Vorlesetag findet in jedem Jahr am dritten Freitag im November statt. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. (TEM)

Leselust lag in der Luft …

23. November 2016

… Hochspannung erfüllte die Aula beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der Klassen 6. Mit großer Motivation traten die besten **Vorleser/-innen der Klassen 6a, 6b, 6c und 6d** beim diesjährigen Schulwettbewerb in der Aula an. In der Jury wurden die beiden Organisatorinnen **Bettina Lanwehr** und **Regine Meise** tatkräftig von **Schülerinnen und Schülern des Literaturkurses der 10. Jahrgangsstufe** unterstützt.
Zunächst lasen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils einen spannenden Textauszug aus ihrem Lieblingsbuch vor, im Anschluss mussten sie dem Publikum ihr Können an einer ungeübten Geschichte unter Beweis stellen. Die Konkurrenz war so groß, dass das Publikum, Mitschülerinnen und -schüler der 6. Jahrgangsstufe, mit

Hochspannung zuhörte und nach jedem Vortrag begeistert applaudierte. Bereits zu diesem Zeitpunkt war der Jury klar - die Entscheidung wird dieses Jahr besonders schwerfallen!

Nach langer Beratung wurde **Liana Schäfer** aus der **Klasse 6d** als diesjährige Gewinnerin bekannt gegeben; sie wird nun für die RiK im Januar beim Vorlesewettbewerb auf Stadtebene antreten.
Bei der Siegerehrung mit anschließender Preisverleihung übereichte **Marcus Löw** von der **Buchhandlung Cramer & Löw** aus Greven den besten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Buchgeschenk. (MEI)

„Meine Klasse hält mich! Ein cooles Gefühl …!“

November 2016

In dem 1,5 tägigen Projekt „Konflikttraining, Selbstbehauptung, Deeskalation“ der **Jahrgangsstufe 7** stehen Konfliktprävention und -bewältigung, Rücksichtnahme und Selbstbehauptung im Vordergrund.

Mit den **Referenten vom asb** (arbeitskreis soziale bildung und beratung e.V.) üben die Schülerinnen und Schüler deeskalierende Verhaltensmöglichkeiten, um in schwierigen Situationen angemessen reagieren zu können. Aber auch Kooperationsübungen gehören zum Programm, sodass allen Jugendlichen die Chance geboten wird, sich und andere in besonderen Situationen wahrzunehmen. Durch Reflexion des Erlebten werden Sozial- und Konfliktlösungskompetenzen entwickelt.

Dieses kostenpflichtige Angebot wird von der **JUGENDstiftung Wohn+Stadtbau** mit einer Geldzuweisung unterstützt, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. (REI/TEM)

„Was für ein Zauber …

November 2016

… aus 7 Butterbrottüten entstehen kann!“

Beim diesjährigen Adventsbasteln für die Klassen 5 stand diese momentan sehr beliebte Sternherstellung im Mittelpunkt der Fenster- und Raumgestaltung. Für Glitzermomente wurden zudem kleine ziselierte Alusterne sehr konzentriert aus leeren Teelichthüllen gefertigt. Nach einer Stunde intensiven Miteinanders zeigten sich die Klassenräume in einer weihnachtlich schönen Atmosphäre.

Birgit Reinken, **Judith Uphaus** und **Andrea Temme** begleiteten die Klassenlehrerinnen der 5. Jahrgangsstufe bei dieser vorweihnachtlichen Aktion, die auch bei den Eltern am Adventsnachmittag einige „Ohs“ und „Ahs“ hervorgelockte. (TEM)

Was ist Heimat? - My Homeland

Dezember 2016

Sechs Schulen aus Münster und sechs aus Rishon LeZion, Münsters Partnerstadt in Israel, haben sich auf künstlerische Weise Gedanken zu dem Begriff „Heimat“ gemacht. Unsere Schule ist mit malerischen und textilen Objekten der **Klasse 5b** und Malereien aus den **Jahrgängen 5 und 6** vertreten; **Annette Tigges** und **Birgit Reinken** begleiteten die Schülerinnen und Schüler bei diesem Projekt.

Alle Arbeiten wurden zunächst nach Israel geschickt. Eine Jury vor Ort hat aus insgesamt 600 Werken eine Ausstellung zusammengestellt, die zunächst in Rishon LeZion und nun in Münster zu sehen ist.

„Familie, Freunde und Haustiere", „Geborgen sein und sich sicher fühlen" und „der Schutz des Hauses" sind die zentralen Bildinhalte der Exponate unserer und der israelischen Schüler/-innen.

Nach den Weihnachtsferien werden die Arbeiten in unserer Schule präsentiert. Zu dieser Ausstellung laden wir herzlich ein! (TIG)

Wie fährt es sich eigentlich mit einem Rollstuhl? ...

6. Dezember 2016

… Wie ist es, wenn man schwer hören kann? Und wie fühlt es sich an, wenn man nichts sehen kann? Die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 6** haben in diesem Schuljahr die Gelegenheit, sich mit diesen Fragen handelnd auseinanderzusetzen. Die Möglichkeit dazu erhalten sie von der Arbeitsgemeinschaft **„JIPA“ (Jugendliche inklusiv politisch aktiv),** die sich mit den Themen „Jugend“, „Politik“ und „Inklusion“ beschäftigt und Schulen einen „Barrierecheck“ anbietet. Sollte der „Barrierecheck“ im nächsten Schuljahr wieder für die Klassen 6 durchgeführt werden?

Einige Stimmen von Schülerinnen bzw. Schülern, die bereits an dem Projekt teilgenommen haben:

„Ja, weil man auch viel lernt und dann ein Gefühl kriegt, wie sich dann die Leute fühlen.“ „Es ist interessant, das 'mal zu erleben, und jeder sollte die Erfahrung 'mal machen.“ „Ja, weil das Projekt sehr viel Spaß gemacht hat und man sehr viel dazu lernen konnte.“ „Ich finde, viele machen sich über Behinderungen lustig. Die sollten lernen, dass es gar nicht so witzig ist!!“ (UHL)

Beckfooters meet RiK

Wie versprochen, besuchten uns unsere Freunde von der **Beckfoot School aus Bingley in Yorkshire** Anfang Dezember hier in Münster. Bereits im März dieses Jahres waren einige **Schülerinnen und Schüler des jetzigen 8. Jahrgangs** zu Besuch dort gewesen und haben eine wunderbare Woche verbracht. Nun stand der Rückbesuch bei uns an der RiK an.
Auf vielen schönen Ausflügen in und um Münster erlebten alle eine tolle Zeit miteinander. So standen natürlich Münsters Weihnachtsmärkte auf dem Programm, aber auch der Dom und das Sportmuseum in Köln. Ein weiteres Highlight der Woche war sicherlich das Medienprojekt „typically English – typically German“, wo wir zu Produzenten unseres eigenen Films wurden.

Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen in den nächsten Jahren.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt …

Alle Hände voll zu tun hatten im wahrsten Sinne des Wortes die **Schülerinnen und Schüler der SV** auch in diesem Jahr mit ihrer Wichtelaktion.
Die schön verpackten Geschenke wurden über Tage gesammelt, damit sie während der Nikolausfeiern in den Klassen ausgegeben werden konnten. Eine schöne Aktion des freundlichen Miteinanders an der RiK!

Klasse **5d**

Klasse **5a**

Klasse **6b**

Schulchor „**Young Voices**"

Danke an die Frau am Klavier:
Christiane Schulte-Renneberg

Chor-AG „All I want for Christmas"
(Christiane Schulte-Renneberg)
5b "Ein Engel verzaubert die Welt!"
(Christiane Schulte-Renneberg)
5c „Der Nikolaus im Kindergarten"
(Petra Hendricks)
5a „Wenn es Winter wird…"
(Birgit Reinken/Christiane Schulte-Renneberg)
5d „Rudolph's Story"
(Christine von Einem)

Eine schöne Adventsfeier hatten die **Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6** für den 9. Dezember mit Hilfe ihrer Lehrerinnen vorbereitet und stimmungsvoll auf die Bühne gebracht.
Ein ♥liches DANKE an alle Aktiven!

Chor-AG „All I want for Christmas"
(Christiane Schulte-Renneberg)
6b „Advent" von Lu…
(Annette Tigges)
6d "Nachts im Kaufhaus"
(Christiane Schulte-Renneberg)
6c „Jahresüberblick"-Gedichte
(Wilma Menke)
6a "Dans mon pays de France"
(Ruth Dieterich/Annette Tigges)

fröhliche Weihnachten !